

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abteilung III a 2  
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Dienstag, den 29.1.1963, 8.30 Uhr

Von Montag auf Dienstag sind am Alpenhordrand 1 - 2 cm Schnee gefallen. Im übrigen Tirol waren nur strichweise Neuschneespuen zu verzeichnen. Durch die starken Verwehungen in den letzten Tagen bleibt eine geringe Lawinengefahr für die Tallagen bestehen. Es ist jedoch nur mit vereinzelt Abgängen aus Windschaffenhängen zu rechnen. Durch die stark drehenden Winde der letzten Tage besteht über der Waldgrenze in allen Hangrichtungen eine mäßige Schneebrettgefahr. Bei Touren ist Vorsicht geboten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.35 Uhr

In den letzten 24 Stunden war kein Neuschnee zu verzeichnen. Wir liegen in einer Nordost bis ostgerichteten Strömung, die unbeständiges Wetter bringt. (Es ist laut Wetterwarte nur mit geringen Schneefällen zu rechnen.) Da in den letzten Tagen keine nennenswerten Mengen Neuschnee gefallen sind, ist zur Zeit mit keiner Selbstauslösung von Lawinen zu rechnen. Baustellen und Straßen sind praktisch lawinensicher. Die Schneebrettgefahr an freien Hängen bleibt jedoch bestehen.